



# Unternehmensgrundsätze für Geschäftspartner



## 1 Geltungsbereich

Diese Richtlinie ist für die Geschäftspartner der Firmen Wilhelm König Maschinenbau GmbH und König-mtm GmbH, Spanntechnik verbindlich. Wir behalten uns vor, bei Verstößen gegen diese Grundsätze die Geschäftsbeziehung zu beenden.

## 2 Unternehmensethik

- Sie wahren strikte Legalität in Ihren täglichen Handlungen
- Sie achten die Menschenrechte gemäß der Erklärung der Vereinten Nationen
- Sie beschäftigen nur Mitarbeiter/-innen mit einem Mindestalter gemäß den geltenden nationalen Gesetzen
- Sie lehnen Zwangsarbeit ab und führen nur frei gewählte Beschäftigungsverhältnisse
- Sie gestatten keine Diskriminierung von Menschen aufgrund der ethnischen Herkunft, der Rasse, des Geschlechts, der Religion, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität
- Sie unterstützen den freien Wettbewerb und gehen fair mit Ihren Lieferanten um
- Sie treffen Entscheidungen auf der Basis von Fakten. Persönliche Belange dürfen nicht zu Interessenskonflikten führen
- Sie verpflichten sich, keine Korruption, Erpressung und Bestechung durchzuführen
- Sie führen eine offene Kommunikation mit Behörden, Versicherungen und den Gewerkschaften
- Sie verpflichten sich der Kundenorientierung, dazu ermitteln Sie die Anforderungen Ihrer Kunden und setzen diese zur Zufriedenheit Ihrer Kunden um
- Sie verpflichten sich der Mitarbeiterorientierung, dazu pflegen Sie mit Ihren Beschäftigten ein Klima der gegenseitigen Akzeptanz und Wertschätzung
- Sie verpflichten sich der Qualitätsorientierung, dazu streben Sie eine kontinuierliche Verbesserung Ihrer Prozesse an
- Sie verpflichten sich, Löhne und Sozialleistungen auf Basis der aktuellen Tarifabschlüsse zu bezahlen
- Sie halten die gesetzlichen Regelungen zu Arbeits- und Pausenzeiten ein
- Sie respektieren das Recht auf Vereinigungsfreiheit, um Ihren Arbeitnehmern/-innen die Wahrnehmung Ihrer tariflichen Rechte zu ermöglichen

## 3 Arbeits- und Gesundheitsschutz

Sie beurteilen Anlagen und Verfahren sowie die dazugehörigen Prozesse bezüglich ihres Gefährdungspotenziales. Durch geeignete Sicherheitseinrichtungen und das Bereitstellen von persönlicher Schutzausrüstung wirken Sie den Gefährdungen entgegen. Sie unterweisen Ihre Mitarbeiter/-innen über die Gefährdungen am Arbeitsplatz und die Beachtung der Schutzmaßnahmen.

Sie wenden durch geeignete Maßnahmen Gefahren für Leib und Leben von den Beschäftigten ab und schützen die Gebäude und Fertigungseinrichtungen vor einem plötzlichen Ausfall.

## 4 Umweltschutz

Sie beurteilen relevante Anlagen und Tätigkeiten auf ihre Umweltauswirkungen und gestalten die Prozesse mit einer möglichst geringen Umweltgefährdung. Sie vermeiden durch sichere Prozesse unfallbedingte Emissionen von gefährlichen Stoffen. Sie halten umweltrechtliche gesetzliche Vorgaben ein. Ein Umweltprogramm mit definierten Umweltzielen zur stetigen Verbesserung der Umweltleistung wird von Ihnen fortgeführt. Die eingeleiteten Maßnahmen und deren Wirksamkeit werden überwacht und gelenkt.

### 4.1 Energieeffizienz

Sie haben das Ziel, Ihren Energieverbrauch langfristig zu reduzieren, Ihre Energieeffizienz und Ihre energiebezogene Leistung in einem ständigen Verbesserungsprozess zu steigern. Bei notwendigen Investitionen ziehen Sie energieeffizientere Produkte oder Dienstleistungen mit in betracht. Sie achten darauf, die Energie im Unternehmen sparsam und verantwortungsvoll einzusetzen, so dass der Verbrauch von Energierohstoffen im Unternehmen im Sinne einer nachhaltigen Ressourcennutzung erfolgt.

### 4.2 Abfallvermeidung und -entsorgung

Sie trennen Abfälle an Ihren Standorten, um eine möglichst hohe Recyclingquote zu ermöglichen. Die Sonderabfallentsorgung lassen Sie von Entsorgungsfachbetrieben unter Einhaltung der Nachweisverordnung durchführen.

## 5 Chemikalienmanagement und Stoffe mit Beschränkungen

Sie kennen die bei Ihnen verwendeten Chemikalien und Betriebsstoffe und führen diese in einem Verzeichnis. Sie klassifizieren diese nach den Stoffeigenschaften. Für alle diese Stoffe liegen Ihnen Sicherheitsdatenblätter vor und Sie führen stoffspezifische Gefährdungsbeurteilungen durch. Sie berücksichtigen die relevanten EU-Richtlinien wie REACH und RoHS in Ihren Prozessen. Sie unterrichten uns, wenn in den von Ihnen gelieferten Produkten deklarationspflichtige Stoffe enthalten sind.

11.03.2021

---

Horst König

Geschäftsführender Gesellschafter

**Wilhelm König Maschinenbau GmbH**

**König-mtm GmbH, Spanntechnik**

Am Stammholz 13  
D-97877 Wertheim